

Klassenfahrten nach UK unter den derzeitigen Rahmenbedingungen

Beitrag von „Quittengelee“ vom 18. Februar 2024 00:36

[Zitat von Der Germanist](#)

Dass daraus dann entsprechende Konsequenzen vor Ort zu ziehen sind (bei einer 13-jährigen mit bekannter Diabetes z. B. die eigene aktive (!) Erkundigung, wie es ihr geht), liegt m. E. auf der Hand.

Wo wir wieder beim Verhalten vor Ort wären, natürlich muss man etwas unternehmen, wenn es einem Kind schlecht geht.

Nach Erlassen habe ich übrigens 3x gefragt, für Sachsen habe ich lediglich eine VwV gefunden, in der nichts dergleichen geregelt ist.

[Zitat von Lehrerin2007](#)

Selbst wenn **der** Diabetes den Lehrerinnen bekannt gewesen *wäre*, was wird hier an Wissen über diese Krankheit und wie man damit umgeht erwartet?

genau das.